

Gebet der Konfis im Juli 2021

Frau Stöcker:

Wir beten gemeinsam. Die Konfirmandinnen und Konfirmanden haben aufgeschrieben, was sie beschäftigt und bewegt. Für die ganze Gruppe bringen Emil, Amelie und Louis die Gebete der Konfis vor Gott.

Konfi: Guter Gott, mitten aus dem Konfi-Sommer feiern wir mit unserer Gemeinde Gottesdienst. Wir haben viele Fragen und manches fällt uns schwer.

Warum musste das Corona -Virus erst in unser Leben eintreten? Soll man nach dieser Zeit merken, wie wichtig die Gemeinschaft ist? Haben wir das nicht so stark geschätzt, dass Corona in unser Leben eintreten musste? Warum?

Alle: Wir klagen dir unser Leid

Konfi: Ich bin traurig, weil Corona nach einem Jahr immer noch da ist. Die Menschen kapieren nicht, dass es Corona auch noch gibt. Sie achten nicht auf ihre Gesundheit. Ich finde es ungerecht, dass wir so lange Schule in Distanz hatten und die Europameisterschaften jetzt mit mehreren tausend Zuschauern und größtenteils einfach ohne Maske stattfinden.

Alle: Wir klagen dir unser Leid

Konfi: Warum gibt es Krieg? Das verstehen wir nicht. Es hungern täglich Menschen und andere haben Essen im Überfluss und wissen es nicht mal zu schätzen, so kann das nicht weiter gehen. Ich klage um die vielen Menschen, die weltweit, aufgrund der derzeitigen Corona-Krise gestorben oder stark beeinträchtigt sind und waren.

Alle: Wir klagen dir unser Leid

Frau Stöcker: Unsere Jugendlichen sehen, was ihnen geschenkt ist, Gott, und gleichzeitig sind sie vor schwere Aufgaben gestellt. Die neue Gruppe hier ist nach der langen Distanz eine große Herausforderung. Wir klagen über die verpasste Schulzeit, die Verluste in den Familien und Freundeskreisen, über die Einsamkeit und die Verletzungen. Wir sagen dir, dass wir traurig sind über Tod und Unglück.

Alle: Wir klagen dir unser Leid

Konfi: Lieber Gott! Auch der Klimawandel setzt den Menschen zu. Durch immer mehr und immer heftiger werdende Naturkatastrophen verlieren viele Menschen ihr zu Hause und ihre Heimat. Auch der Natur geht es immer schlechter, aber manchen Menschen ist das einfach total egal.

Alle: Wir klagen dir unser Leid

Konfi: Gott, wir sehen auch das Gute in der Welt und möchten Danke sagen. Ich danke dir, dass ich hier dabei sein kann. Ich danke für die schöne Zeit in der Gemeinde und dass es uns so gut geht. Dankeschön, dass wir in Sicherheit leben.

Alle: Gott, wir danken dir.

Konfi: Danke Gott, für die Ausflüge, die du uns schenkst. Auch, wenn die Kanu-Tour zu kurz war. Wir danken dir für die schönen Ferien, die wir haben. Ich danke dir, dass du uns

ermöglichst in der Kirche zu sein und den Konfi Unterricht fast normal zu führen. Danke für die netten Mit-Konfis! Ich weiß, dass es nicht selbstverständlich ist, dass wir hier so eine tolle Zeit haben. Ich hoffe, dass die kommenden Tage in der Konfi-Zeit genauso toll werden!

Alle: Gott, wir danken dir.

Konfi: Gott, wir danken dir für all deine Fürsorge und all deine Liebe, die du uns Tag für Tag schenkst. Du bist immer bei uns, in guten und in schlechten Zeiten. Dankeschön, dass wir in Sicherheit leben. Danke, dass alles im Moment so gut läuft und das keiner in meinem Umkreis krank ist.

Alle: Gott, wir danken dir.

Konfi: Gott, wir danken Dir, dass es uns erlaubt ist in so guten Verhältnissen zu leben. Denkt man erst an andere Länder, denen es nicht so gut geht, merkt man wie gut es einem geht. Danke, dass es meiner Familie so gut geht. Ich weiß es zu schätzen. Lieber Gott, danke dafür, dass wir hier in Deutschland genügend zu essen haben. Danke, dass wir hier in Frieden, Gemeinsamkeit und Gesundheit leben können.

Alle: Gott, wir danken dir.

Konfi: Lieber Gott. Ich danke dir. Ich bin gerade glücklich und deshalb danke ich dir. Danke für die Chance, die anderen Konfis besser kennenzulernen. Danke, dass wir jetzt auch wieder in den Urlaub fahren und Sport machen können. Danke dass uns es erlaubt hier versammelt zu sein. Es verstärkt unser Gefühl der Zugehörigkeit.

Alle: Gott, wir danken dir.

Frau Stöcker: Geheimnisvoller Gott, wir verstehen nicht alles, was du mit deiner Schöpfung tust. Wir können aber spüren, dass du es gut mit uns meinst und wir sagen dir unsere Herzenswünsche.

Konfi: Ich bitte, dass ich einen schönen Konfi- Sommer haben werde. Ich bitte auch das ich mein Leben wieder so leben kann wie früher. Ich hoffe, dass mir geholfen werden kann, damit ich nicht mehr mit blöden Gedanken leben muss. Ich bitte dich darum, dass wenn ich noch mal in so eine Zeit komme, dass du mir dann wieder beistehst

Alle: Höre unsere Bitten.

Konfi: Bitte, Gott, mach, dass das Corona-Virus endlich gut bekämpft wird und, dass wir endlich wieder ohne Maske in die Schule gehen können und keine Bedenken haben müssen, wenn wir Freunde treffen. Bitte mach, dass sich alle, die können, möglichst schnell impfen lassen und, dass alle mithelfen, das Virus zu besiegen!

Alle: Höre unsere Bitten.

Konfi: Lieber Gott! Ich bitte dich darum, dass alle Menschen auf der Welt behütet und geschützt aufwachsen und leben können. Gib den Menschen Schutz, die in Armut oder im Krieg leben und behüte sie.

Ich bitte dich darum, auch auf die Natur zu achten und ihr Schutz zu geben. Bitte hilf mit, den Klimawandel zu bekämpfen und die Natur zu stärken.

Alle: Höre unsere Bitten.

Konfi: Bitte pass auf uns auf, dass wir keine Dummheiten machen!!

Alle: Höre unsere Bitten.

Konfi: Lieber Gott. Ich wünsche mir besseres Internet. Das Internet in Bethel ist echt nicht zu gebrauchen.

Alle: Höre unsere Bitten.

Konfi: Lieber Gott, ich bitte dich darum, dass ich die Zeit in der Konfirmationsgruppe gut überstehe. Bitte lass die nächsten Monate auch gut laufen.

Alle: Höre unsere Bitten.

Frau Stöcker: Gott wir bitten dich für die Menschen in dieser Gemeinde und in der Welt. Gib ihnen Kraft und Besonnenheit für diese Zeit. Schenk uns eine gute Gemeinschaft in der kommenden Woche und sei mit deiner Liebe bei den Menschen, die uns wichtig sind. Gemeinsam beten wir das Vaterunser.

Alle: Vater unser im Himmel

Geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich

und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.